

Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.01.2021 (Drucksachen-Nr. 0457/2020-2025) für die SGA-Sitzung am 26.01.2021

Thema:

Umsetzungsstand des vorgestellten Konzeptes für das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Bielefeld

Frage:

Welche Maßnahmen sind seit der Beschlussfassung umgesetzt worden?

Antwort:

Seit der Sondersitzung des SGA am 27.07.2020 trat die zweite Welle der Corona-Pandemie mit erheblich höheren Erkrankungszahlen als in der ersten Welle auf. Die Entwicklung des Infektionsgeschehens war dynamisch und erforderte kurzfristig immer wieder personelle, organisatorische und aufgabenbezogene Anpassungen und Veränderungen, so dass an der Umsetzung des vorgestellten Konzeptes nicht stringent weitergearbeitet werden konnte. Zudem ist das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt seit Dezember 2020 mit in die Planungen für das Bielefelder Impfzentrum und dessen Dependance im Assapheum (Bethel) einbezogen. Detaillierte Ausführungen zur Covid 19 - Pandemieentwicklung in Bielefeld enthalten die Vorlagen Drucksachen-Nrn. 0197/2020-2025 und 0323/2020-2025.

Zur Bündelung des erheblichen Aufgaben- und Personalzuwachses wurde vorrangig und unter Beteiligung des Geschäftsbereiches Organisation die Corona-Abteilung gebildet und aufbauorganisatorisch in die Struktur des Amtes eingebunden. Die Corona-Abteilung umfasst vier spezialisierte Teams mit jeweils bis zu drei nachgeordneten Sachgebieten (s. Drucksachen-Nr. 0323/2020-2025). Die Corona-Abteilung wurde am Standort Werner-Bock-Straße etabliert. Da auch hier nicht ausreichend Raum zur Verfügung stand, um ein Corona-konformes Arbeiten zu ermöglichen, wurde erneut der Standort Marktstraße eröffnet.

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist zwischen Bund und den Ländern unter kommunaler Beteiligung ein „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ geschlossen worden. Davon profitierte Bielefeld in 2020 zunächst mit so genannten Billigkeitsleistungen des Landes in Höhe von 468.000 € für die anteilige Finanzierung des zusätzlich eingestellten Aushilfspersonals. Zur weiteren Umsetzung des ÖGD-Paktes gibt es aktuell noch keine klaren Rahmenvereinbarungen, die aber für die Weiterentwicklung des Bielefelder Gesundheitsamtes von großer Bedeutung sind.

Das Sozialdezernat plant aber, im Stellenplan für das Jahr 2022 Vorschläge zur Stärkung des Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes einzubringen – auf der Basis der bisherigen konzeptionellen Überlegungen.

Zusatzfrage:

Wann erfolgt dazu ein ausführlicher Bericht im Ausschuss?

Antwort:

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, wie sich das Infektionsgeschehen und die Rahmenvereinbarungen des ÖGD-Paktes weiter entwickeln werden. Davon hängt maßgeblich die Fortsetzung des Prozesses ab. Im Rahmen der Stellenplan-Beratung werden aber wichtige Schritte getan.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ingo Nürnberg'.

Ingo Nürnberger